

FINALMAGAZIN 2019



DFB-SCHUL-CUP

Bundesfinale WK IV, JUGEND TRAINIERT
FÜR OLYMPIA 22.–24. September 2019,
Landessportschule Bad Blankenburg



DOPPELPASS
2020



SCHULE UND VEREIN:

GEMEINSAM AM BALL!

Dieser Doppelpass lohnt sich!

Der DFB unterstützt Schulen und Vereine, die eine Kooperationsvereinbarung abschließen, mit attraktiven Materialpaketen.

Spielen Sie den Doppelpass: alle Infos zur Aktion unter doppelpass2020.dfb.de

unterstützt von:



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



DANKE, FÜR EIN COOLES FUSSBALLFEST MIT EUCH!

Was für ein Fußballfest; was für eine Werbung für den Schulfußball. Das 13. Bundesfinale um den DFB-Schul-Cup in der herrlichen Landessportschule Thüringen in Bad Blankenburg war von den Rahmenbedingungen und dem sportlichen Leistungsvermögen der 32 teilnehmenden Schulteams das Beste. Und Petrus muss ein begeisterter Schulfußball-Anhänger sein, denn während es in weiten Teilen der Republik in Strömen regnete, hatten die 320 Nachwuchsspielerinnen und Spieler optimale Bedingungen.

Den Fairplay-Kodex, der am Eröffnungsabend von zwei Spielern, zwei Lehrkräften und zwei Schiedsrichtern stellvertretend für alle gesprochen wurde, blieben keine leeren Worthülsen, sondern wurden von ALLEN wunderbar umgesetzt. Fairplay, Teamgeist und die Wertschätzung gegenüber den eigenen Mitspielern, den gegnerischen Spielern und den Schiedsrichtern, machte dieses Bundesfinale neben den Ergebnissen auch zu großartigen Erlebnissen.

Dafür möchten wir uns auch bei den Lehrkräften und Betreuern herzlichen bedanken, die trotz allem Engagement diese Werte vorgelebt haben.

Nach insgesamt 96 Spielen mit 491 Toren standen die Bundessieger fest. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen konnte sich die Carl-von-Weinberg-Schule aus Hessen durchsetzen.

Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön auch an das Team der Sportschule um ihren Chef Christian Müller. Trotz eines ausverkauften Hauses, war das gesamte Personal immer freundlich und hilfsbereit. Ein Sonderlob an die Küche für das fantastische Essen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit ihren Lehrkräften und Betreuern eine gute Heimreise und hoffen, dass alle das 13. Bundesfinale um den DFB-Schul-Cup 2019 in guter Erinnerung behalten werden. Ab Morgen stehen für die 320 Schülerinnen und Schüler wieder Deutsch, Mathe und Englisch, anstatt Fußball, auf dem Stundenplan. Trotzdem hoffen wir, dass euch noch genügend Zeit für euer Hobby Fußball bleibt.

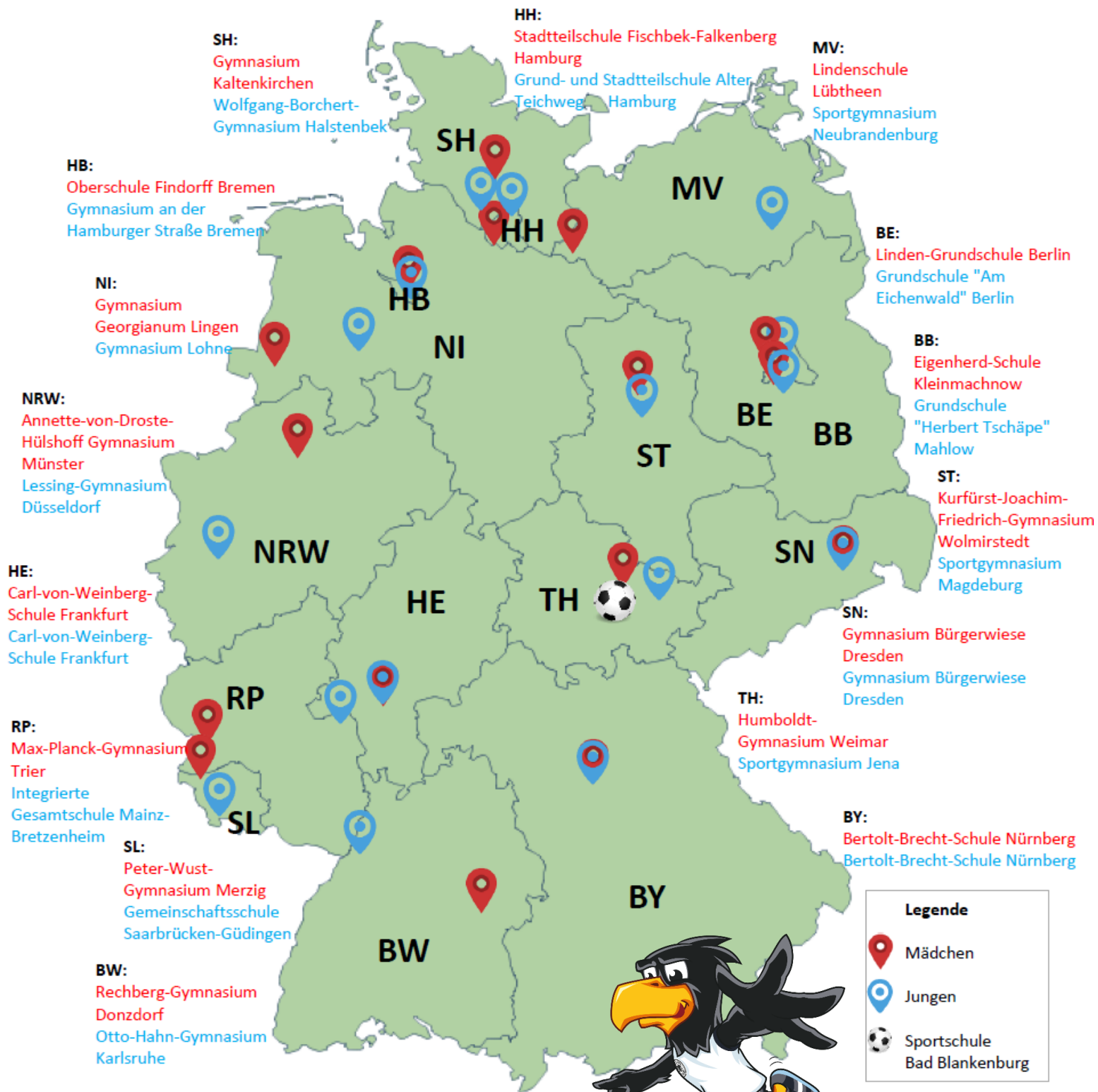
Euch allen alles erdenklich Gute für eure Zukunft und ein erfolgreiches Schul(sport)jahr 2019/2020.

Euer Schulfußball-Team des Deutschen Fußball-Bundes





32 TEAMS – EIN ZIEL



DAS BUNDESFINALE DFB-SCHUL-CUP 2019

Die Vorfreude ist riesengroß!



Ankunft in der Landessportschule Bad Blankenburg.

Endlich am Ziel

Die Vorfreude bei allen 32 Landes-siegern auf das DFB-Schul-Cup-Bundesfinale ist riesengroß. Während die Jungs des Sportgymnasiums Jena mit einer Anreise von 49 Kilometern quasi ein Heimspiel hatten, waren die Mädchen des Gymnasiums Kaltenkirchen aus Schleswig-Holstein den ganzen Tag „auf der Schiene“, denn sie hatten mit 500 Kilometern die weiteste Anreise.

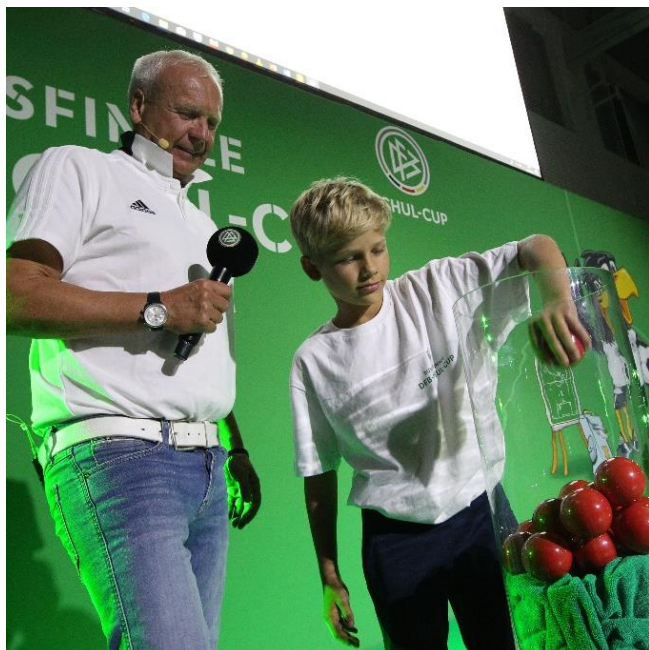
Bei strahlendem Sonnenschein kamen die insgesamt rund 370 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 13.36 Uhr im Halbstunden-Takt auf dem kleinen Bahnhof in Bad Blankenburg an. Nach einem kurzen Fußweg hieß es einchecken, Mannschaftsfoto und dann ab auf den Trainingsplatz. Nachdem auch der Hunger gestillt war, ging es zum Abschluss des Tages zur großen Eröffnungsfeier.



Luftaufnahme der Landessportschule Bad Blankenburg.



ERÖFFNUNGS-FEUERWERK



Bis auf den letzten Platz gefüllt waren die Tribünen zur farbenprächtigen und kurzweiligen Eröffnungsfeier. Nach dem Einmarsch der teilnehmenden Teams und dem Fairplay-Kodex, sorgten die Freestyler Adrian und Dominik sowie die Rope-Skipping-Show für Begeisterung bei allen Zuschauern. Nach der Gruppenauslosung für den 1. Spieltag nutzten alle Teams noch die Möglichkeit, sich mit dem WM-Pokal fotografieren zu lassen.

Ab 22.30 Uhr herrschte in allen Zimmern absolute Ruhe vor dem großen „Fußball-Sturm“ am folgenden Tag.

Moritz vom Gymnasium Bürgerwiese aus Dresden agierte als „Losfee“ für die Gruppenauslosung der Mädchen unter Aufsicht von Moderator Wolfgang Staab.



Zu Beginn wird sich gleich ein guter Überblick über die große Sportanlage der Landessportschule Bad-Blankenburg verschafft.

Farbenprächtige Eröffnungsfeier



Die atemberaubende Show mit dem Freestyler Adrian riss alle Zuschauer von den Sitzen.



Zum Abschluss der kurzweiligen und abwechslungsreichen Eröffnungsfeier setzen alle Schulmannschaften ein klares Zeichen für die anstehenden zwei Fußballtage: FAIR PLAY? HAND DRAUF!



Rechberg-Gymnasium Donzdorf (Baden-Württemberg)



Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)



Linden-Grundschule (Berlin)



Eigenherd-Schule Kleinmachnow (Brandenburg)



Oberschule Findorff Bremen (Bremen)



Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg (Hamburg)



Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt am Main (Hessen)



Lindenschule Lübtheen (Mecklenburg-Vorpommern)

Mannschaftsfotos Mädchen



Gymnasium Georgianum Lingen (Niedersachsen)



Anette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium Münster (Nordrhein-Westfalen)



Max-Planck-Gymnasium Trier (Rheinland-Pfalz)



Peter-Wurst-Gymnasium Merzig (Saarland)



Gymnasium Bürgerwiese Dresden (Sachsen)



Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt (Sachsen-Anhalt)



Gymnasium Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein)



Humboldt-Gymnasium Weimar (Thüringen)



Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe (Baden-Württemberg)



Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)



Grundschule "Am Eichenwald" (Berlin)



Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow (Brandenburg)



Gymnasium an der Hamburger Straße (Bremen)



Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg (Hamburg)



Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)



Sportgymnasium Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern)

Mannschaftsfotos Jungen



Gymnasium Lohne (Niedersachsen)



Lessing-Gymnasium Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen)



Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim (Rheinland-Pfalz)



Gemeinschaftsschule Saarbrücken-Güdingen (Saarland)



Gymnasium Bürgerwiese Dresden (Sachsen)



Sportgymnasium Magdeburg (Sachsen-Anhalt)



Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek (Schleswig-Holstein)



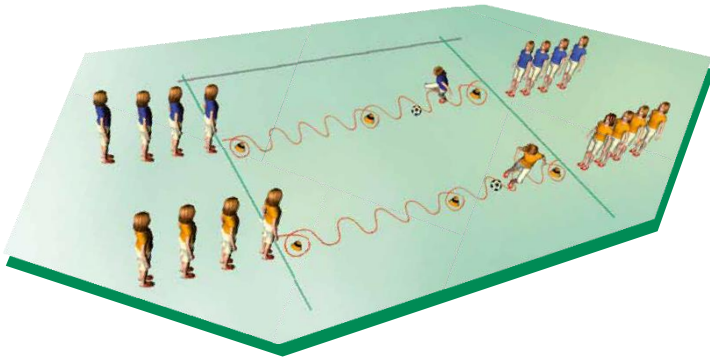
Sportgymnasium Jena (Thüringen)



TECHNIK UND SPIEL = DIE SPORTLICHE BESONDERHEIT DES DFB-SCHUL-CUPS

Der Spielmodus — Anders als normal

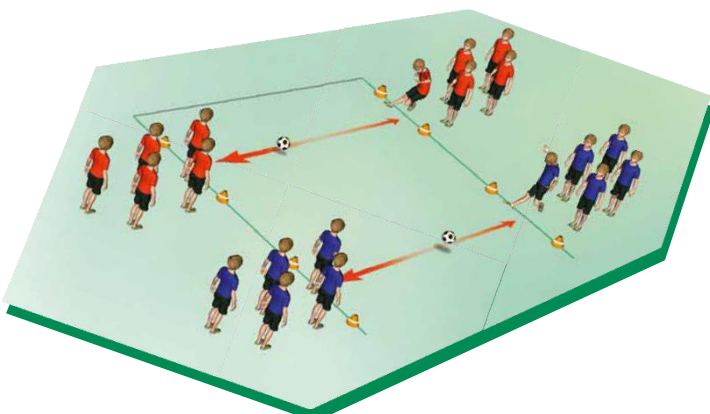
Gespielt wird auf Kleinfeldern mit 5x2-Meter-Toren. Vor den Spielen „7 gegen 7“ müssen alle zehn Spieler/innen drei verschiedene Technikübungen (Dribbeln, Passen, Torschuss) absolvieren. Die Leistung der gesamten Mannschaft fließt im Sinne einer „Handicap-Regelung“ ins Spiel ein. Der Spielstand zu Beginn des Fußballspiels ergibt sich aus den zuvor durchgeführten Übungen.



Übung 1:
DRIBBELN

Die Übungen — Variabilität ist gefragt

- **Dribbling:** Es gilt, bei einer Pendelstaffel um drei Hütchen schneller als die andere Mannschaft fertig zu sein.
 - **Passen:** Der Ball muss teamintern möglichst schnell von einer zur anderen Seite hin und her gepasst werden.
 - **Torschuss:** Der ruhende Ball soll als Flugball in die eigene leere Torhälfte geschossen werden, d. h., er darf vor Überqueren der Torlinie nicht den Boden berühren. Wer öfter trifft, gewinnt.
- Bei Zeit- oder Punktegleichheit gibt's für beide Teams je einen Punkt.



Übung 2:
PASSEN



Übung 3: TORSCHUSS



Der Technikteil – Alle sind am Ball!

Das Besondere: Der Technikwettbewerb wird grundsätzlich mit allen zehn Spielern durchgeführt. Verletzt sich ein Spieler, wird per Los entschieden, wer die Übung doppelt absolviert. Pädagogisch wertvoll: Jede/r leistet somit einen wichtigen Beitrag für ihr/sein Team!



Danke an unsere beiden DFB-Junioren-Coaches Marco und Victor vom Deutschhaus-Gymnasium Würzburg für ihr tolles Engagement.



Freude pur!

WERTUNGSKARTE DFB-SCHUL-CUP		Mannschaft A										Mannschaft B																			
Übung 1: Dribbeln		1:0										1:1																			
Übung 2: Passen		1:0										1:1																			
Übung 3: Torschuss		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0:1									
Gesamtergebnis Übungen		2:0										0:1																			
Fußballspiel: Erzielte Tore		1:0										1:1										0:2									
Stand des		Mannschaft A:										Mannschaft B:										0:1									
		Gesamtergebnis Übungen = Spielstand zu Beginn des Spiels																													

Die Wertung – Welches Team nimmt eine Führung mit ins Spiel?

Die Punkte des Technikteils werden ins Spiel übertragen. Die Ergebnisse werden wie folgt gewertet:

- Sieger Technikwettbewerb = Spielstand zu Spielbeginn 1:0.
- Technikwettbewerb unentschieden = Spielstand zu Spielbeginn 1:1.

Spannung ist garantiert! Kann Team A seinen Vorsprung verteidigen oder Team B den Rückstand wettmachen?



TAG 1

GRUPPE A

Sachsen-Anhalt — Thüringen	0:4
Nordrhein-Westfalen — Bremen	2:1
Nordrhein-Westfalen — Sachsen-Anhalt	4:0
Bremen — Thüringen	1:5
Sachsen-Anhalt — Bremen	0:4
Thüringen — Nordrhein-Westfalen	8:0

1. Thüringen	17:1	9
2. Nordrhein-Westfalen	6:9	6
3. Bremen	6:7	3
4. Sachsen-Anhalt	0:12	0

GRUPPE B

Rheinland-Pfalz — Schleswig-Holstein	0:3
Baden-Württemberg — Hamburg	1:3
Baden-Württemberg — Rheinland-Pfalz	1:1
Hamburg — Schleswig-Holstein	1:1
Rheinland-Pfalz — Hamburg	1:3
Schleswig-Holstein — Baden-Württemberg	0:4

1. Hamburg	7:3	7
2. Baden-Württemberg	6:4	4
3. Schleswig-Holstein	4:5	4
4. Rheinland-Pfalz	2:7	1

GRUPPE C

Niedersachsen — Mecklenburg -Vorp.	6:0
Saarland — Bayern	0:5
Saarland — Niedersachsen	0:2
Bayern — Mecklenburg-Vorpommern	3:0
Niedersachsen — Bayern	1:0
Mecklenburg-Vorpommern — Saarland	1:5

1. Niedersachsen	9:0	9
2. Bayern	8:1	6
3. Saarland	5:8	3
4. Mecklenburg-Vorpommern	1:14	0

GRUPPE D

Hessen — Sachsen	6:0
Berlin — Brandenburg	5:1
Berlin — Hessen	0:4
Brandenburg — Sachsen	1:4
Hessen — Brandenburg	7:1
Sachsen — Berlin	2:2

1. Hessen	17:1	9
2. Berlin	7:7	4
3. Sachsen	6:9	4
4. Brandenburg	3:16	0

TAG 2

PLATZIERUNGEN 9-16

Bremen — Rheinland-Pfalz	0:1
Sachsen-Anhalt — Schleswig-Holstein	0:7
Saarland — Brandenburg	4:2
Mecklenburg-Vorpommern — Sachsen	0:5

Rheinland-Pfalz — Saarland	4:0
Schleswig-Holstein — Sachsen	4:1
Bremen — Brandenburg	1:3
Sachsen-Anhalt — Mecklenburg-Vorpommern	0:2

Spiel um Platz 9

Rheinland-Pfalz — Schleswig-Holstein	0:1
--------------------------------------	-----

Spiel um Platz 11

Saarland — Sachsen	4:3
--------------------	-----

Spiel um Platz 13

Brandenburg — Mecklenburg-Vorpommern	1:4
--------------------------------------	-----

Spiel um Platz 15

Bremen — Sachsen-Anhalt	6:0
-------------------------	-----

PLATZIERUNGEN 1 - 8

Viertelfinale

Thüringen — Baden-Württemberg	2:3
Nordrhein-Westfalen — Hamburg	2:4
Niedersachsen — Berlin	3:1
Bayern — Hessen	0:2

Halbfinale

Baden-Württemberg — Niedersachsen	0:3
Hamburg — Hessen	0:4

Spiele um Platz 5 - 8

Thüringen — Berlin	1:2
Nordrhein-Westfalen — Bayern	0:6

Spiel um Platz 7

Thüringen — Nordrhein-Westfalen	4:1
---------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

Berlin — Bayern	0:9
-----------------	-----

Spiel um Platz 3

Baden-Württemberg — Hamburg	3:1
-----------------------------	-----

Finale

Niedersachsen — Hessen	0:5
------------------------	-----



ABSCHLUSSTABELLE MÄDCHEN

1.	Hessen	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt
2.	Niedersachsen	Gymnasium Georgianum Lingen
3.	Baden-Württemberg	Rechberg-Gymnasium Donzdorf
4.	Hamburg	Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg Hamburg
5.	Bayern	Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg
6.	Berlin	Linden-Grundschule Berlin
7.	Thüringen	Humboldt-Gymnasium Weimar
8.	Nordrhein-Westfalen	Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium Münster
9.	Schleswig-Holstein	Gymnasium Kaltenkirchen
10.	Rheinland-Pfalz	Max-Planck-Gymnasium Trier
11.	Saarland	Peter-Wust-Gymnasium Merzig
12.	Sachsen	Gymnasium Bürgerwiese Dresden
13.	Mecklenburg-Vorpommern	Lindenschule Lübtheen
14.	Brandenburg	Eigenherd-Schule Kleinmachnow
15.	Bremen	Oberschule Findorff Bremen
16.	Sachsen-Anhalt	Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt



Bundessieger DFB-Schul-Cup 2019 der Mädchen: Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen).



TAG 1

GRUPPE A

Baden-Württemberg — Sachsen-Anhalt	4:1
Bayern — Hamburg	0:1
Bayern — Baden-Württemberg	2:2
Hamburg — Sachsen-Anhalt	5:1
Baden-Württemberg — Hamburg	1:1
Sachsen-Anhalt — Bayern	1:5

1. Hamburg	7:2	7
2. Baden-Württemberg	7:4	5
3. Bayern	7:4	4
4. Sachsen-Anhalt	3:14	0

GRUPPE B

Saarland — Thüringen	1:8
Hessen — Niedersachsen	3:2
Hessen — Saarland	4:1
Niedersachsen — Thüringen	1:2
Saarland — Niedersachsen	1:5
Thüringen — Hessen	0:2

1. Hessen	9:3	9
2. Thüringen	10:4	6
3. Niedersachsen	8:6	3
4. Saarland	3:17	0

GRUPPE C

Mecklenburg-Vorpommern — Bremen	8:1
Berlin — Brandenburg	11:4
Berlin — Mecklenburg-Vorpommern	1:4
Brandenburg — Bremen	2:6
Mecklenburg-Vorpommern — Brandenburg	4:1
Bremen — Berlin	0:3

1. Mecklenburg-Vorpommern	16:3	9
2. Berlin	15:8	6
3. Bremen	7:13	3
4. Brandenburg	7:21	0

GRUPPE D

Sachsen — Schleswig-Holstein	1:4
Rheinland-Pfalz — Nordrhein-Westfalen	3:4
Rheinland-Pfalz — Sachsen	2:5
Nordrhein-Westfalen — Schleswig-Holstein	6:0
Sachsen — Nordrhein-Westfalen	2:6
Schleswig-Holstein — Rheinland-Pfalz	4:2

1. Nordrhein-Westfalen	16:5	9
2. Schleswig-Holstein	8:9	6
3. Sachsen	8:12	3
4. Rheinland-Pfalz	7:13	0

TAG 2

PLATZIERUNGEN 9-16

Bayern — Saarland	11:0
Sachsen-Anhalt — Niedersachsen	5:3
Bremen — Rheinland-Pfalz	2:4
Brandenburg — Sachsen	2:1

Bayern — Rheinland-Pfalz	2:1
Sachsen-Anhalt — Brandenburg	7:1
Saarland — Bremen	1:4
Niedersachsen — Sachsen	3:2

Spiel um Platz 9

Bayern — Sachsen-Anhalt	3:1
-------------------------	-----

Spiel um Platz 11

Rheinland-Pfalz — Brandenburg	4:3
-------------------------------	-----

Spiel um Platz 13

Bremen — Niedersachsen	0:1
------------------------	-----

Spiel um Platz 15

Mecklenburg-Vorpommern — Rheinland-Pfalz	3:4
--	-----

PLATZIERUNGEN 1 - 8

Viertelfinale

Hamburg — Thüringen	0:3
Baden-Württemberg — Hessen	1:4
Mecklenburg-Vorpommern — Schleswig-Holstein	7:1
Berlin — Nordrhein-Westfalen	7:8

Halbfinale

Thüringen — Mecklenburg-Vorpommern	4:3
Hessen — Nordrhein-Westfalen	3:1

Spiele um Platz 5 - 8

Hamburg — Schleswig-Holstein	1:2
Baden-Württemberg — Berlin	4:2

Spiel um Platz 7

Hamburg — Berlin	4:2
------------------	-----

Spiel um Platz 5

Schleswig-Holstein — Baden-Württemberg	1:5
--	-----

Spiel um Platz 3

Mecklenburg-Vorpommern — Nordrhein-Westfalen	2:1
--	-----

Finale

Thüringen — Hessen	1:3
--------------------	-----



ABSCHLUSSTABELLE JUNGEN

1.	Hessen	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt
2.	Thüringen	Sportgymnasium Jena
3.	Mecklenburg-Vorpommern	Sportgymnasium Neubrandenburg
4.	Nordrhein-Westfalen	Lessing-Gymnasium Düsseldorf
5.	Baden-Württemberg	Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe
6.	Schleswig-Holstein	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek
7.	Hamburg	Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg
8.	Berlin	Grundschule "Am Eichenwald" Berlin
9.	Bayern	Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg
10.	Sachsen-Anhalt	Sportgymnasium Magdeburg
11.	Rheinland-Pfalz	Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim
12.	Brandenburg	Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow
13.	Niedersachsen	Gymnasium Lohne
14.	Bremen	Gymnasium an der Hamburger Straße Bremen
15.	Sachsen	Gymnasium Bürgerwiese Dresden
16.	Saarland	Gemeinschaftsschule Saarbrücken-Güdingen



Bundessieger DFB-Schul-Cup 2019 der Jungen: Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen).



Konfettiregen für die Champions der Carl-von-Weinberg-Schule, Frankfurt.



Das Slackline-Duo in Action.

Impressionen Siegerehrung & Abschlussfeier



Das Skateboard-Duo riss die Zuschauer von den Sitzen.



Der Siegertanz.



FRANK LEUENBERG

(Grundschule „Herbert Tschäpe“ Mahlow, Brandenburg):

„Ich finde es gigantisch hier. Wir sind sowas von überwältigt von dem was hier stattfindet. Ich erlebe hier nur nette Menschen, nettes Personal, das Essen ist lecker, die Wettbewerbe sind toll organisiert, wir werden fair behandelt. Das ist einfach ein riesen Erlebnis für uns. Wir sind eine kleine Schule, südlich von Berlin und eben keine Elite Schule, kein Sportgymnasium. Gerade haben wir ein bisschen glücklich gegen Brandenburg gewonnen und feiern das hier sehr, egal wie es jetzt weiter ausgeht.“



CHRISTINA WITT (Gymnasium Bürgerwiese-Dresden/Sachsen):

„Uns gefällt es hier super, auch mir persönlich. Grundsätzlich sind die Bedingungen hier unglaublich super, die ganze Anlage mit ihren Sportplätzen aber auch das Essen ist toll. Das finde ich wirklich wichtig. Ich finde es sehr gesund, mit viel Gemüse. Auch die ganze Organisation ist einfach toll und gefällt uns wirklich gut.“



DIRK WACHSMUTH

(Sportgymnasium Jena/Thüringen):

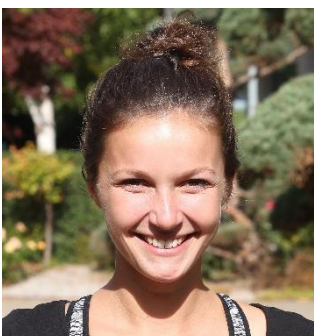
„Mir gefällt es wie immer sehr gut. Ich bin jetzt das dritte Mal mit dabei. Wir waren 2013, 2016 und jetzt 2019 hier mit unseren Jungs dabei. Ich selbst bin hier aufgewachsen und habe zwei Jahre bei Bad-Blankenburg Fußball gespielt. Die Bedingungen sind für die Kleinen einfach wunderbar. Es ist alles leicht zu erreichen und nicht so weitläufig wie in Berlin - das ist perfekt. Hier ist auch richtig was los mit 16 Mädchen und 16 Jungen Mannschaften, aber so soll es ja sein. Der Technikwettbewerb ist gut organisiert, und die kompletten Spiele finden auf Rasenplätzen statt, das ist schon sehr schön!



CAROLIN FLIEGEN

(Bertold-Brecht-Schule Nürnberg/ Bayern):

„Super Veranstaltung! Ich habe es schon mehrmals erwähnt, ich finde es sportlich wirkliche eine Herausforderung auf höchstem Niveau und das auch top organisiert. Das Wetter passt jetzt auch noch mit dazu, Fair-Play wird großgeschrieben und auch die Schiedsrichter liefern tolle Leistungen ab. Für mich ist der Schul-Cup eine rundum gelungene Veranstaltung.“



MARIE LOOSE

(Gymnasium Georgianum Lingen/Niedersachsen):

„Ich bin zum ersten Mal als Referendarin mit dabei und darf die Mannschaft mit begleiten. Wir sind gleichzeitig auch in Berlin qualifiziert und ich freue mich sehr, dass ich hier in Bad-Blankenburg sein darf, weil ich die gesamte Sportanlage ganz toll finde. Auch wie alles organisiert ist, was sich der DFB da hat einfallen lassen und auf die Beine gestellt hat - das ist einfach Wahnsinn für die Kinder und ein tolles Erlebnis. Auch für die Betreuer ist es eine große Chance, dass alles Mal mit zu erleben. Alle sind mit einer wahnsinnigen Begeisterung dabei, wir haben auch noch die Erfolge auf unsere Seite und noch kein Spiel und keinen Technik-Parcour verloren. Ich kann also nur Positives berichten.“

ANNA-SOPHIE RETHMEIER
(Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt/Hessen):

„Mir gefällt es hier wirklich sehr gut. Es ist in Bad Blankenburg alles sehr groß und beeindruckend. Die vielen Fußballplätze und die Anlage sind riesig und gefällt mir neben dem Fußballspielen am besten. Es ist einfach toll hier mit der Mannschaft zusammen zu sein und auch in unserer Freizeit können wir hier alles zusammen unternehmen. Die Eröffnungsfeier war klasse, vor allem die Freestyler und die Rope-Skipper waren cool. Sportlich läuft es bis jetzt auch super. Wir haben alle Spiele gewonnen und wollen jetzt auch auf jeden Fall wieder Bundessieger werden.“



LEN WÖRSDÖRFER
(Lessing-Gymnasium Düsseldorf/Nordrhein-Westfalen):

„Mir gefällt es hier sehr gut. Alles ist so groß und es macht einfach Spaß. Das Essen ist super. Das Fußballspielen mit meiner Mannschaft ist toll. Wir haben bis jetzt alles gewonnen und auch gerade im 7-Meterschießen gegen Berlin gewonnen. Jetzt treffen wir im Halbfinale auf Hessen, das wird schwer, aber wir freuen uns“



MELINA PETRICH
(Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg/Hamburg):

„Ich finde diese Sportschule und die Fußballanlage wirklich sehr groß und schön. Am besten gefällt mir, dass wir hier alles als Team machen und alle zusammen sind. Wir waren ein bisschen traurig, dass wir nicht alle in ein Zimmer konnten und die Aufteilung ist uns etwas schwergefallen, aber dafür sind die Zimmer sehr schön. Gestern waren wir beim Freestyle-Workshop. Dort haben wir jede Menge Tricks gelernt, das hat sehr viel Spaß gemacht. Aber am besten ist immer noch das Fußballspielen mit meiner Mannschaft.“



LASSE HELLERMANN
(Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek/Schleswig-Holstein):

„Ich finde es hier sehr schön und es ist wirklich sehr gut. Die Anlage ist super, die ganze Veranstaltung ist schön gestaltet. Die Eröffnungsfeier war sehr gut, die Musik war toll und die Freestyler waren auch cool, aber am besten haben mir die Rope-Skipper mit ihren Saltos gefallen.“



Rose Khaddonj
(Oberschule Findorff/Bremen):

„Hier gefällt es mir sehr gut. Die Zimmer sind wirklich sehr cool. Der Platz ist richtig toll und die Cafeteria ist super, vor allem, dass man sich sein Essen hier aussuchen kann. Das Fußballspielen hat auch Spaß gemacht, aber leider haben wir bis jetzt erst ein Spiel gewinnen können.“





Jahre	Mädchen	Jungen
2006	Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)	Gesamtschule Alter Teichweg (Hamburg)
2007	Kopernikusschule Freigericht (Hessen)	Städt. Gymnasium Löhne (Nordrhein-Westfalen)
2009	Sportgymnasium Magdeburg (Sachsen-Anhalt)	Sportgymnasium Dresden (Sachsen)
2010	Fritz-Reuter-Schule Bad Bevensen (Niedersachsen)	Städt. Theodolinden-Gymnasium München (Bayern)
2011	Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)	Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz)
2012	Elly-Heuss-Schule Wiesbaden (Hessen)	Walter-Klingenbeck-Schule Taufkirchen (Bayern)
2013	Gymnasium Eversten Oldenburg (Niedersachsen)	Städt. Theodolinden-Gymnasium München (Bayern)
2014	Käthe-Kollwitz-Grundschule (Berlin)	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt am Main (Hessen)
2015	Gymnasium Georgianum Lingen (Niedersachsen)	Gymnasium Links der Weser (Bremen)
2016	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)	Sportgymnasium Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
2017	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)	Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim (Baden-Württemberg)
2018	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)	Gymnasium Links der Weser (Bremen)
2019	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)

Beeindruckende Zahlen, Daten und Fakten rund um das DFB-Schul-Cup-Bundesfinale 2019:

- Reisekilometer der 32 Teams gesamt: 11.179 km
- Weitesten Anreise: Gymnasium Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein), 500 km
- Kürzeste Anreise: Sportgymnasium Jena (Thüringen), 49 km
- Spiele insgesamt: 96
- Acht Schiedsrichter piffen die 96 Spiele an zwei Tagen
- Dabei fielen 491 Tore, was einen Tor-Durchschnitt von ca. 5 pro Spiel bedeutet
- Die 32 Landessieger reisten mit insgesamt 320 Spielerinnen und Spielern sowie 57 Lehrern/Betreuern zum Bundesfinale



Das DFB-Organisationsteam stehend: Norman Loose, Paul Gundermann, Dr. Stefan Rimoldi, Frank Reichmann, Stefano Canterino, Helmut Kottmann, Horst Kern. Mitte: Marliese Kottmann, Iris Stöger Kniend: Hartmut Braun, Marco Blümlein, Wolfgang Staab, Victor Endler, Christian Hohl (jeweils von links).



Stellvertretend für das Team der Sportschule erhielt Küchenchef Jens Mehlhorn ein original Trikot von unserer Nationalmannschaft.



Die jungen Schiedsrichter des thüringischen Fußball-Verbandes, die die 96 Spiele souverän leiteten. Von links: Tarik El Hallag, Sebastian Fleischmann, Nora Dieckmann, Silvan Meinunger, Jannik Patz, Max Graf, Linda Thieme, Alexander Roßmell.

Impressum

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt am Main

Konzeption und Redaktion: Wolfgang Staab | **Mitarbeit:** Iris Stöger, Christian Hohl, Stefano Canterino

Fotos: Peter Scholz, Thorsten Heyn (Luftaufnahme der Landessportschule Bad Blankenburg, Seite 5)

Gesamtherstellung:



Schule und Fußball: Ein starkes Team!